

Liebe Mitglieder der Geographischen Gesellschaft Bern

Autor(en): **Hasler, M.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Berner Geographische Mitteilungen : Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Bern und Jahresbericht des Geographischen Institutes der Universität Bern**

Band (Jahr): - **(1985)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Mitglieder der Geographischen Gesellschaft Bern,

Ich freue mich, Ihnen mit diesen Mitteilungen die Rückschau auf die Vortragstätigkeit des vergangenen Winters vorlegen zu dürfen. Der Jahresbericht des Geographischen Institutes orientiert Sie über die geographische Lehr- und Forschungstätigkeit an der Universität Bern im vergangenen Jahr.

Frau E. Schüpbach und Herr T. Brunner verfassten die Vortragsrezensionen, Dr. G. Budmiger, Redaktor der Geographischen Gesellschaft, besorgte die Zusammenstellung und Frau S. Schär die Reinschrift. Ihnen sei für diesen Einsatz herzlich gedankt. Wir bedanken uns zudem bei Prof. Dr. K. Aerni für den Jahresbericht des Geographischen Institutes.

Die Vorträge der Saison 1985/86 führten regional betrachtet mehrmals in den asiatisch-australischen Raum (Vorträge BRAUEN, WEIN, PETER, KIENHOLZ, UHLIG). Zwei Vorträge befassten sich mit Afrika (HEINRITZ, GIESSNER), einer mit Europa (LEIBUNDGUT). Dass Vorträge, ausgezeichnet formuliert, auch ohne Dias zum Erlebnis werden können, bewies Botschafter Dr. H. Langenbacher in seiner Rückschau auf seine Tätigkeit als Schweizer Botschafter in der Dritten Welt. Der Mitteilungsabend stand unter dem Thema "Hunger". Mit einem Podiumsgespräch wurde versucht, einige Aspekte des Problems auszuleuchten.

Dem Bericht fügen wir auch dieses Jahr wieder kürzere Arbeiten an, die unseren "Mitteilungen" über die Tätigkeits-Rückschau hinaus zusätzlichen Gehalt bringen. Beim Beitrag von K. Aerni handelt es sich um den schriftlich ausgearbeiteten Vortrag des Vorjahres und bei der Kollektivpublikation Rupp/Fankhauser/Glanzmann um ein typisch bernisches Thema. Beide Arbeiten stehen im engsten Zusammenhang mit den Zielen unserer Gesellschaft.

Am 17. Januar 1986 durfte die Geographische Gesellschaft Bern an einem Festakt des Geographischen Institutes den 65. Geburtstag des Ehrenmitgliedes Prof. Dr. G. Grosjean feiern. Mit einer Festschrift, zu der (ehemalige) Schüler, Kollegen und Freunde Beiträge verfassten und die dem Gefeierten am Geburtstag übergeben werden konnte, würdigte die Geographische Gesellschaft die breite Forschungs- und Lehrtätigkeit von Prof. Grosjean. Die Geographische Gesellschaft Bern wünscht Prof. Grosjean im kommenden Ruhestand viel Musse für weitere, unbelastete geographische Aktivitäten.

Ich danke den Mitgliedern der Geographischen Gesellschaft Bern und den Freunden der Geographie für den regen Besuch unserer Veranstaltungen und freue mich, Sie schon bald zur nächsten Vortragssaison begrüßen zu dürfen.

Bern, im August 1986:

M. Hasler, Präsident